



Gemeinde Neu Kosenow

Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Neu Kosenow ist die Stelle

eines Gemeindearbeiters/einer Gemeindearbeiterin (w/m/d)

in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden unbefristet ab dem 01.05.2025 zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD. Der/die Gemeindearbeiter/in ist im gesamten Gemeindegebiet tätig und arbeitet selbständig. Es wäre daher vorteilhaft, wenn der Bewerber seinen Wohnsitz im Gemeindegebiet hat

Die Stelle erfordert:

- abgeschlossene Berufsausbildung und Erfahrung im handwerklichen bzw. technischen Bereich oder abgeschlossene Ausbildung im Bereich Garten-/Landschaftsbau
- eigenständiges und zuverlässiges Arbeiten, handwerkliches Geschick, Erfahrung im Umgang mit verschiedenster Technik, Flexibilität
- Führerschein für PKW erforderlich
- Motorsägekettenschein
- Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung (z. B. Winterdienst)
- Mitgliedschaft in der Feuerwehr der Gemeinde erwünscht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Durchführung von Kleinstreparaturen aller Art
- Betreuung der Gemeindehäuser
- Pflege der Grünflächen der Gemeinde Medow mit den Ortsteilen
- Durchführung von Winterdienst
- Baum- und Heckenpflegearbeiten
- Beseitigung illegaler Mülldeponien
- Reinigung/Wartung der Buswarteallen
- Reinigung und Entleerung von Abfallbehältern
- Wartung und Pflege der Geräte und Maschinen
- Sauberhaltung der Rastplätze sowie Gehwege
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen und Festen
- unterstützende Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 21.02.2025 an das Amt Anklam-Land, Amt für Zentrale Dienste, z. Hd. Frau Neideck, Rebelower Damm 2 in 17392 Spantekow oder per Mail an s.neideck@amt-anklam-land.de.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Personalauswahlverfahren zu.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

gezeichnet
U. Brandenburg
Bürgermeister